Ressort: Kunst

Schlagzeugmafia begeistert Publikum im Waschhaus Potsdam

Veröffentlicht am: 09.11.2026 | Verfasser: Tino Albrecht

Vor nahezu ausverkauftem Haus gastierte die Schlagzeugmafia im Waschhaus Potsdam. Die fünf Musiker aus Mannheim verbanden Percussion, Komik und zahlreiche Mitmachaktionen zu einer abwechslungsreichen Show. Ob gemeinsames Klatschen, Mitsingen oder rhythmisches Anstoßen mit Gläsern, das Publikum wurde immer wieder Teil des Geschehens. Zum Abschluss verabschiedeten die Besucher die Künstler mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

Vor nahezu ausverkauftem Haus gastierte die Schlagzeugmafia im Waschhaus Potsdam. Bereits in den ersten Minuten wurde deutlich, dass an diesem Abend weit mehr als eine klassische Percussion-Show auf dem Programm stand. Rhythmische Darbietungen trafen auf Situationskomik und sorgten früh für zahlreiche Reaktionen aus den Zuschauerreihen. Die einzelnen Programmpunkte gingen ohne längere Unterbrechungen ineinander über und hielten das Tempo der Aufführung konstant hoch. Immer wieder suchten die Musiker den direkten Kontakt zum Publikum und bezogen die Besucher aktiv in das Geschehen ein. Spontaner Applaus, Gelächter und zahlreiche Mitmachmomente begleiteten die Show von Beginn an und sorgten für eine unmittelbare Verbindung zwischen Bühne und Saal.

Die musikalische Grundlage bildeten abwechslungsreiche Percussion-Nummern mit unterschiedlichen Tempi, präzise gesetzten Akzenten und wechselnden Rhythmusmustern. Gleichzeitig öffnete die Schlagzeugmafia die Bühne immer wieder für ihr Publikum. Besucher sangen mit, klatschten vorgegebene Rhythmen oder wurden Teil kleiner Aktionen, die direkt in die einzelnen Programmpunkte eingebunden waren. Selbst gemeinsames Anstoßen mit Gläsern erfolgte passend zum Beat und wurde zum Bestandteil der Inszenierung. Diese Momente führten regelmäßig zu Gelächter und Beifall. Die Zuschauer waren dadurch nicht nur Beobachter, sondern zeitweise selbst Teil der Aufführung. Gerade diese Nähe verlieh vielen Szenen ihren besonderen Reiz und sorgte für zahlreiche spontane Reaktionen.

Wer selbst Schlagzeug spielt, richtet den Blick bei einer solchen Show automatisch auch auf technische Details. Im Waschhaus Potsdam fielen besonders die präzisen Übergänge und das abgestimmte Zusammenspiel der Musiker auf. Auch in schnelleren Passagen blieben die Einsätze sauber und nachvollziehbar. Bemerkenswert war zudem, wie selbstverständlich die verschiedenen Publikumsaktionen in den musikalischen Ablauf integriert wurden. Ob gemeinsames Klatschen, Gesang oder andere Mitmachmomente, die rhythmische Struktur blieb jederzeit erhalten. Kaum war eine technisch anspruchsvolle Passage abgeschlossen, folgte bereits die nächste Pointe oder Interaktion mit den Besuchern. Die fünf Musiker aus Mannheim zeigten damit eindrucksvoll jene Qualitäten, die ihnen bereits den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg eingebracht haben.

Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

Mit fortschreitender Dauer wurde die Beteiligung des Publikums immer deutlicher. Viele Programmpunkte wurden bereits während der Aufführung mit Applaus begleitet, hinzu kamen zahlreiche spontane Reaktionen aus den Zuschauerreihen. Die von der d2mberlin GmbH veranstaltete Show nutzte diese Publikumsnähe bewusst als festen Bestandteil des Programms. Aufforderungen zum Mitsingen oder Mitklatschen wurden bereitwillig angenommen und sorgten immer wieder für gemeinsame Momente zwischen Bühne und Saal. Trotz der vielen Interaktionen blieb der musikalische Charakter der Aufführung jederzeit erhalten. Die Aufmerksamkeit der Besucher riss bis in die Schlussphase nicht ab. Rhythmus, Komik und Beteiligung des Publikums griffen dabei fortlaufend ineinander.

Zum Finale erhoben sich zahlreiche Gäste von ihren Plätzen. Die Schlagzeugmafia wurde mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen verabschiedet. Bereits während der gesamten Aufführung hatten die Besucher viele Programmpunkte mit Beifall begleitet und sich aktiv an den verschiedenen Mitmachaktionen beteiligt. Gemeinsamer Gesang, rhythmisches Klatschen und die wiederholte Einbindung des Publikums machten die Zuschauer selbst zu einem Teil der Show. Auch nach dem Ende der letzten Nummer blieb die Aufmerksamkeit auf die Bühne gerichtet. Erst nach mehreren Verabschiedungen und anhaltendem Applaus leerten sich nach und nach die Reihen im Waschhaus Potsdam. Damit endete ein Abend voller Rhythmus, Humor und spürbarer Nähe zwischen Künstlern und Publikum.

Artikel online lesen:

https://gooditaly.reporters.de/kunst/schlagzeugmafia_begeistert_publikum_im_waschhaus_potsdam-1625/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tino Albrecht , Ludwigsfelde

Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.